

- Essenz:** Liebliche Kinder, befolgt Shrimat und dient der gesamten Welt und den Elementen, indem ihr sie reinigt. Zeigt jedem den Weg zu Glück und Frieden.
- Frage:** Was braucht ihr Kinder nicht mehr, seitdem ihr euch darum bemüht, auch den Körper zu vergessen?
- Antwort:** Bilder! Wozu braucht ihr jene Bilder, wenn ihr dieses Abbild (den Körper) vergessen sollt? Erkennt euch selbst als Seelen und erinnert euch an den körperlosen Vater und an euer liebliches Zuhause. Diese Bilder sind für kleine Kinder da, d.h. für Neue. Bleibt in Erinnerung und inspiriert andere dazu, sich zu erinnern. Übt weiterhin euren Beruf aus und übt, in Erinnerung zu sein, um satopradhan zu werden.
- Lied:** Ich bin gekommen, nachdem ich mein glückliches Schicksal erweckt habe.

Om Shanti. Liebliche Kinder, beim Hören dieser Worte habt ihr vor Glück sofort Gänsehaut bekommen. Ihr wisst, dass ihr hier seid, um euer Schicksal, euer Glück des Himmels, zu beanspruchen! Dies wird sonst nirgendwo gesagt. Ihr wisst, dass ihr eure Erbschaft des Himmels vom Vater erlangt; d.h. ihr bemüht euch darum, den Himmel zu erschaffen. Ihr bemüht euch nicht darum, nur Bewohner des Himmels zu werden, sondern auch darum, den allerhöchsten Status im Himmel zu erlangen. Der Vater, der Visionen des Himmels gibt, unterrichtet euch jetzt. Kinder, seid darüber begeistert! Die Anbetung geht jetzt zu Ende. Man sagt, dass Gott komme, um die Anbeter zu erheben, da sie sich in den Ketten Ravans verfangen haben. Es gibt so viele Menschen, die alle die unterschiedlichsten Ideen haben. Ihr habt verstanden, dass der Weltkreislauf ein sich ewig fortsetzendes Spiel ist. Die Menschen Bharats wissen, dass sie einst in der neuen Welt lebten und jetzt in der alten Welt leben. Der Vater erschafft den Himmel, die erneuerte Welt, und Ravan macht sie dann allmählich wieder zur Hölle. Indem ihr BapDadas Rat befolgt, erneuert ihr jetzt die Welt für euch selbst. Ihr studiert für die neue Welt. Wer unterrichtet euch? Der Ozean des Wissens, der Reiniger, der Eine, der gepriesen wird. Loblieder können nur dem Einen gesungen werden. Nur Er ist der Reiniger. Wir alle sind unrein. Niemand sonst erinnert sich an die reine Welt. Ihr versteht jetzt, dass es vor 5.000 Jahren wahrhaftig eine vollkommen reine Welt gab – dieses Bharat. Alle anderen Religionen waren im Frieden. Wir, die Bewohner Bharats, waren im Land des Glücks. Die Menschen wünschen sich Frieden, aber niemand kann hier friedvoll bleiben. Dies ist zurzeit nicht das Land des Friedens. Jenes ist die unkörperliche Welt, aus der wir gekommen sind. Das Goldene Zeitalter ist das Land des Glücks. Es kann nicht „Land des Friedens“ genannt werden. Dort bleibt ihr in Reinheit, Frieden und Glück. Es gibt dort keinen Aufruhr. Wenn Kinder zuhause Chaos erschaffen, werden sie ermahnt, leise zu sein. Der Vater sagt: Ihr Kinder habt dem Land des Friedens angehört und seid dann in diesem Land des Streits gelandet. Ihr seid euch dessen jetzt bewusst. Ihr bemüht euch erneut darum, einen allerhöchsten Status zu erreichen. Diese Schule ist nichts Geringes, es ist die Universität Gottes, des Vaters, die größte Universität der ganzen Welt. Jeder erhält hier vom Vater sein Erbe des Friedens und des Glücks. Nur der eine Vater wird gepriesen. Brahma wird nicht gelobt. Baba kommt nur in dieser Zeit, um euch das Erbe zu übergeben. Dann wird es nur noch Glück geben. Der Vater gibt euch Frieden und Glück zurück. Er allein wird gepriesen. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Lobgesänge. Dort besteht das Königreich einfach weiter. Ihr erhaltet eure Erbschaft und alle anderen Seelen bleiben im Land des Friedens. Dort wird niemand gepriesen. Christus gründet eine Religion, er muss es tun. Obwohl er eine Religion

gründet, muss er dennoch immer weiter herunterkommen. Was gibt es da zu lobpreisen? Das Lob gebührt nur dem Einen, der „Reiniger“ und „Befreier“ genannt wird. Er erinnert sich nicht an Christus oder Buddha usw. Sie sind es, die sich nur an den einen Gott, den Vater, erinnern. Im Goldenen Zeitalter wird niemand gepriesen. Wenn dann später die Religionen gegründet werden, singen die Menschen das Lob des Vaters und damit beginnt die ganze Anbetung. Wie entsteht das Drama? Nur die Kinder des Vaters können verstehen, wie der Kreislauf sich unendlich weiterdreht. Der Vater ist der Schöpfer. Er erschafft die neue Welt des Himmels. Jedoch können nicht alle in den Himmel gehen. Versteht auch die Bedeutung des Dramas! Ihr holt euch vom Vater eure Erbschaft des Glücks. Zurzeit sind alle unglücklich.

Alle werden nach Hause zurückkehren und danach wird es Glück geben. Ihr Kinder habt sehr gute Rollen erhalten. Der Vater, der so sehr gelobt wird, ist gekommen und sitzt jetzt persönlich vor euch Kindern, um euch aufzuklären. Ihr alle seid seine Seelenkinder. Der Vater ist immer glücklich, obwohl man das eigentlich so nicht vom Vater sagen kann. Wenn Er glücklich werden würde, dann würde Er doch auch unglücklich werden. Baba ist jenseits von alledem. In dieser Zeit ist der Ruhm des Vaters auch euer Ruhm. In der Zukunft wird euer Ruhm dann ein anderer sein. Ebenso wie der Vater der Wissensozean ist, so seid ihr es auch. Ihr habt das Wissen über den Weltkreislauf im Intellekt und wisst, dass der Vater der Ozean des Glücks ist und ihr die ganze Fülle an Glück von Ihm erhaltet. In dieser Zeit erhaltet ihr eure Erbschaft, indem Baba euch lehrt, jetzt erhaben zu handeln. Auch Lakshmi und Narayan haben in ihrem vorherigen Leben ganz bestimmt sehr gut gehandelt, sodass sie einen so hohen Status erreichen konnten. Niemand sonst in der Welt versteht, wie sie ihr Königreich erlangt haben. Baba sagt: Kinder werdet jetzt genauso wie sie! Ihr begreift, wie erhaben ihr wart und wieder sein werdet. Der Vater sitzt hier und erklärt euch die Karma-Philosophie, das neutrale Handeln, das lasterhafte Handeln und den Grund, warum ihr so geworden seid. Er gibt euch Shrimat. Versteht Shrimat. Sein Höchster Rat, Shrimat, erhebt die gesamte Welt wieder, einschließlich der Elemente. Im Goldenen Zeitalter ist jeder und alles erhaben. Es gibt dort keinerlei Aufruhr oder Stürme. Es ist weder zu heiß noch zu kalt. Dort ist immer Frühling und ihr seid dort so glücklich. Jene Menschen singen, dass Gott (Khuda) den Himmel (Bahist) etablierte. Bemüht euch, dort einen hohen Status zu erlangen. Man erinnert sich immer daran: „Folgt der Mutter und dem Vater.“ Wenn ihr euch an den Vater erinnert, werden sich eure karmischen Verfehlungen auflösen. Wir Seelen sind jetzt im Begriff, mit dem Vater nach Hause zurückzukehren. Befolgt Shrimat und zeigt jedem den Weg. Der Unbegrenzte ist der Schöpfer des Himmels. Zurzeit existiert die „Hölle“. Er muss sicherlich zur Zeit der „Hölle“ die Erbschaft des Himmels gegeben haben. Wir vollenden jetzt unsere 84 Leben und unsere erste Geburt wird dann im Himmel sein. Euer Ziel und eure Bestimmung sind direkt vor euch. Genau dies gilt es zu werden. Wir werden jetzt erneut ebenso wie Lakshmi und Narayan. Ihr braucht diese Bilder eigentlich gar nicht. Jene, die schwach sind, vergessen dies immer und immer wieder, und deshalb werden diese Bilder eingesetzt. Manche bewahren sogar Bilder von Shri Krishna auf. Sie können sich nicht an Shri Krishna erinnern, ohne ihn zu sehen. Jeder hat ein Bild im Kopf. Es ist nicht notwendig, Bilder aufzuhängen. Erkennt euch selbst als Seelen! Vergesst auch euer eigenes Abbild. Vergesst alle Beziehungen, einschließlich der zum eigenen Körper. Der Vater sagt: Ihr seid die Liebenden des einen Geliebten. Der geliebte Vater sagt: Erinnert euch intensiv an Mich, damit sich euer Karma auflösen kann! Eure Stufe sollte derart sein, dass ihr in dem Moment, in dem ihr euren Körper verlasst, versteht, dass ihr aus dieser alten Welt direkt zum Vater geht. Eure 84 Leben sind jetzt vorüber und es geht jetzt nach Hause zurück. Baba rät euch: Erinnert euch an Mich! Das ist alles. Erinnert euch einfach an den Vater und an euer liebliches Zuhause. Bleibt euch bewusst, körperlose Seelen zu sein und hier zu sein,

um durch einen Körper, in den ihr hier eintretet, eure Rollen zu spielen. Während ihr eure Rollen gespielt habt, seid ihr immer unreiner geworden. Dieser Körper ist „ein alter Schuh“. Die Seele reinigt sich jetzt wieder. Hier könnt ihr noch keinen reinen Körper erhalten. Ihr Seelen kehrt jetzt nach Hause zurück. Zuerst werden wir Prinzen und Prinzessinnen sein, und nach der Hochzeit werden sie dann Lakshmi und Narayan. Die Menschen wissen nicht, wer Radhe und Krishna sind. Jeder kam aus einem anderen Königreich und dann haben sie geheiratet. Einige Kinder konnten die Hochzeitszeremonie in Trance sehen. Zu Beginn hattet ihr viele Visionen, wodurch ihr in Pakistan glücklich bleiben konntet. Am Ende wird es nur noch Gewalt geben und auch viele Erdbeben. Ihr werdet weiterhin Visionen davon haben. Jeder von euch wird erfahren, welchen Status er erreichen wird. In der Zeit werden jene, die weniger studiert haben, es sehr bereuen. Der Vater wird sagen: Du hast weder studiert, noch hast du andere gelehrt! Du bist auch nicht in Erinnerung geblieben. Nur durch die Erinnerung könnt ihr satopradhan werden. Nur der Vater ist der Reiniger. Er sagt immerzu: Erinnert euch einzig an Mich allein. Dann wird sich die Legierung in euch wieder auflösen! Bemüht euch, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Geht weiterhin eurem Beruf nach, handelt, aber bleibt dabei im Yoga, mit dem Intellekt in Erinnerung. Werdet schon hier und jetzt satopradhan! Erinnert euch an Mich, während ihr zuhause bei euren Familien lebt. Nur dann könnt ihr Meister der neuen Welt werden. Der Vater bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. Er zeigt euch eine sehr einfache Methode.

Erinnert euch immerzu an Mich allein, um Meister im Lande des Glücks zu werden. Erinnert euch jetzt nur an Ihn: Baba ist ebenfalls ein Stern. Die Menschen glauben, dass Er als Allmächtige Autorität sehr hell strahle. Der Vater sagt: Ich bin der bewusste Same des menschlichen Weltbaumes und als Same kenne ich Anfang, Mitte und Ende. Ihr seid keine Samen. Ich bin der Same und deshalb werde ich „Ozean des Wissens“ genannt. Er ist der Lebendige Same des menschlichen Weltbaums und daher weiß Er ganz sicher, wie sich der Weltkreislauf fortwährend weiterdreht. Die Rishis und Munis kennen weder den Schöpfer noch Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Wenn die Kinder all dies wüssten, würden die Menschen nicht lange brauchen, um zu Ihm zu gelangen. Niemand kennt jedoch den Weg zum Vater. Wie könnten denn Unreine in die reine Welt gehen? Deshalb sagt der Vater: Besiegt die sinnliche Begierde, euren ärgsten Feind! Sie fügt euch von Anfang bis Ende Leid zu. Er erklärt euch Kindern so gut und es ist nicht schwer. Erinnert euch einfach an den Vater und an eure Erbschaft! Indem ihr euch an den Vater erinnert, d.h. durch Yoga, werden eure Verfehlungen verbrannt. Ihr erhaltet vom Vater innerhalb einer Sekunde die Souveränität und geht in den Himmel zurück. Bemüht euch jedoch darum, im Himmel einen hohen Status zu erlangen. Ihr werdet in den Himmel gehen. Selbst wer nur wenig hört, sollte verstehen, dass der Vater jetzt gekommen ist. Auch jetzt sagen die Menschen, dass dies derselbe Mahabharat-Krieg sei. Der Vater muss euch Kinder ganz bestimmt Raja Yoga gelehrt haben. Ihr fahrt damit fort, alle aufzuwecken. Wer viele aufweckt, erreicht einen hohen Status. Bemüht euch! Nicht alle bemühen sich gleich. Dies ist eine sehr bedeutende Schule – eine Welt-Universität. Die gesamte Welt transformiert sich in ein glückliches und friedliches Land. Habt ihr jemals so einen Lehrer gesehen? Die gesamte Welt wird als „Universum“ bezeichnet. Nur der Vater reinigt all die Menschen des Universums, d.h. nur Er erschafft den Himmel. Alle Feste des Anbetungsweges beziehen sich auf diese Zeit des Übergangs. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es solche Festtage nicht. Dort erfahren sie einfach die Rückgabe. All die Feste werden hier gefeiert. Holi und Dhuriya sind Aspekte des Wissens. Feiertage werden anlässlich der Geschehnisse der Vergangenheit gefeiert, beziehen sich aber eigentlich auf diese Zeit – auch Holi! Alles wurde in den letzten 100 Jahren des Kreislaufes eingeführt. Ihr versteht, dass ihr eure Erbschaft des Himmels unendlich oft erlangt und dann wieder verloren habt. Ihr seid glücklich darüber, erneut euer Erbe des Himmels vom Vater zu bekommen. Zeigt

auch anderen den Weg! Dem Drama gemäß wird der Himmel ganz sicher wiederkommen. Ebenso wie die Nacht auf den Tag folgt und der Tag auf die Nacht, so kommt ganz sicher das Goldene Zeitalter nach dem Eisernen Zeitalter. Im Intellekt von euch lieblichsten Kindern sollten Fanfaren des Glücks erklingen. Die Zeit geht jetzt dem Ende entgegen und ihr geht in das Land des Friedens. Dies ist euer letztes Leben. Karmisches Leid wird leichter, wenn ihr glücklich seid. Einige karmische Konten müssen durch Leid ausgeglichen werden, andere durch Yogakraft. Der Vater gibt euch Kindern Geduld. Eure Tage ständigen Glücks werden kommen. Übt weiterhin euren Beruf aus, da ihr Geld für euren Lebensunterhalt benötigt. Baba hat erklärt, dass einige Geschäftsleute etwas Geld für wohltätige Zwecke zur Seite legen. Sie glauben, dass sie, indem sie sehr viel Reichtum anhäufen, sehr viel mehr spenden können. Hier erklärt euch der Vater auch: Auch wenn jemand nur eine halbe Rupie gibt, erhält er als Rückgabe sehr viel für 21 Leben! Früher habt ihr die Rückgabe für alle Spenden und Wohltätigkeiten im nächsten Leben erhalten. Nun erhaltet ihr die Rückgabe für 21 Leben. Früher habt ihr den Weisen und Heiligen etwas gespendet. Ihr versteht jetzt, dass alles enden wird. Ich bin jetzt persönlich zu euch gekommen. Nutzt also alles für diese Aufgabe. Dann werdet ihr eine Erbschaft für 21 Leben erhalten. Früher habt ihr indirekt gespendet, jetzt hingegen spendet ihr direkt. Alles andere, was euch gehört, verliert ihr. Baba sagt euch weiterhin: Wenn ihr Geld habt, dann eröffnet Center und schreibt dann nur die Worte: Die wahre Gita Pathshala. Gott spricht: Erinnert euch nur an Mich allein und an eure Erbschaft. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Folgt dem Vater, damit ihr ebenso des Lobes würdig werdet wie Er.

2. Dies ist euer letztes Leben, und es geht jetzt nach Hause zurück. Lasst deshalb Fanfaren des Glücks in euch erklingen. Begleicht alles karmische Leid glücklich durch Karma-Yoga, das bedeutet durch Erinnerung an den Vater.

Segen: Mögt ihr das Bewusstsein haben, Meister und Kind zu sein, mit allen Errungenschaften erfüllt zu sein und ein Recht auf alle Schätze zu haben.

Ihr seid Babas Kinder und die Meister Seiner Schätze, natürliche Yogis und natürliche Selbst-Souveräne. Durch dieses Bewusstsein werdet ihr mit allen Errungenschaften erfüllt. Singt stets das Lied: „Ich habe erlangt, was ich wollte.“ Spielt nicht das Spiel vom Verlieren und Finden und wieder Verlieren und Finden. Zu sagen: „Ich erhalte etwas, ich erhalte etwas“, sind nicht die Worte derjenigen, die ein Recht haben. Die Kinder des vollkommenen Vaters, die Kinder des Ozeans, sollten nicht hart wie Diener arbeiten müssen.

Slogan: Durch Yogakraft das karmisch bedingte Leiden zu überwinden, das bedeutet, erhabene Bemühungen zu machen.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Macht das Fundament des Vertrauens stark und bleibt stets furchtlos und sorgenfrei.

Ihr müsst zuallererst Selbstvertrauen haben. Dann gilt es, Vertrauen in BapDada und in die Seelen der

gesamten Familie zu entwickeln. Wenn ihr dieses Vertrauen habt und euer Intellekt von allem, was ihr tut, überzeugt/vertrauensvoll ist, dann werdet ihr aufgrund dessen auch Erfolg haben. Indem ihr überzeugt seid, wird jede Aufgabe, jeder Gedanke, und jedes Wort kraftvoll sein.